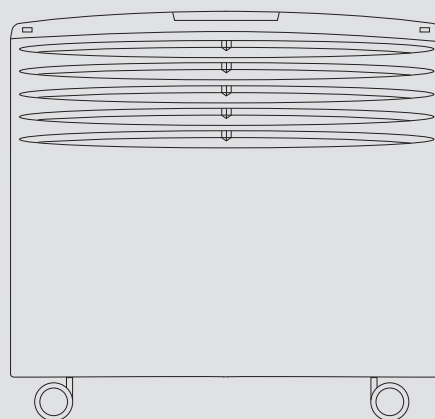


BEDIENUNG UND INSTALLATION

Lokales Raumklimagerät mit Infrarot-Fernbedienung

» ACP 24 D



STIEBEL ELTRON



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	4
1.3 Hinweise am Gerät	4
1.4 Maßeinheiten	4
1.5 Leistungsdaten nach Norm	4
2. Sicherheit	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Sicherheitshinweise	4
2.3 Prüfzeichen	5
3. Gerätebeschreibung	5
3.1 Geräteübersicht	5
3.2 Anschlussvarianten	5
3.3 Funktionsschema	6
3.4 Gebrauchseigenschaften	6
4. Bedienung	6
4.1 Transport des Gerätes	6
4.2 Bedienoberfläche und Anzeigenfeld	6
4.3 Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten	7
4.4 Die Fernbedienung	7
4.5 Tastenbelegung der Fernbedienung	7
4.6 Display und Symbole der Fernbedienung	8
4.7 Ein- und Ausschalten	8
4.8 Komfort-Funktion	8
4.9 Kühlen	8
4.10 Entfeuchten	8
4.11 Lüften	8
4.12 Nachtbetrieb - Kühlen	9
4.13 Uhrzeit einstellen	9
4.14 Programmierung von Ein- und Ausschaltprogrammen	9
4.15 Aktivieren/Deaktivieren der Ein- und Ausschaltprogramme	10
4.16 Reset der Fernbedienung	10
4.17 Bedienung ohne Fernbedienung	10
4.18 Energiesparender Betrieb	10
5. Reinigung, Pflege und Wartung	11
5.1 Reinigung des Gehäuses	11
5.2 Reinigung des Luftfilters	11
5.3 Entleeren des Kondensatbehälters	11
6. Was tun wenn...?	12
6.1 Rufen Sie den Fachhandwerker	12
6.2 Diese Störungen können Sie selbst beheben	12

INSTALLATION

7. Sicherheit	13
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	13
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	13
8. Gerätebeschreibung	13
8.1 Lieferumfang	13
8.2 Vorgesehener Betrieb	13

9. Installation	14
9.1 Aufstellbedingungen und Anschluss	14
9.2 Montage und Aufstellung	14
9.3 Luftschläuche einhängen	14
10. Zubehör	14
10.1 Teleskop-Wanddurchführung	14
10.2 Wandmontageset	16
11. Inbetriebnahme	18
11.1 Erstinbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme	18
11.2 Außerbetriebnahme	18
12. Technische Daten	19
12.1 Maße und Anschlüsse	19
12.2 Elektroschaltplan	20
12.3 Datentabelle	21

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING



BESONDERE HINWEISE | BEDIENUNG

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Halten Sie die Mindestabstände ein, um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und Wartungsarbeiten am Gerät zu ermöglichen.
- Beachten Sie bei der Installation alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- Im Gerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaufeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie niemals Gegenstände in das Gerät ein. Greifen Sie niemals in das Gerät hinein.
- Das Gerät ist für den Anschluss an eine handelsübliche Schutzkontaktsteckdose ausgelegt. Der Steckdosen-Stromkreis (Sicherung) muss für die Leistung des Gerätes ausgelegt sein. Das Gerät darf nicht an Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckern betrieben werden.
- Spritzen Sie nie Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät.

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Hinweise am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Gerät nicht abdecken

1.4 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

1.5 Leistungsdaten nach Norm

Erläuterung zur Ermittlung und Interpretation der angegebenen Leistungsdaten nach Norm.

1.5.1 EN 14511

Die insbesondere in Text, Diagrammen und technischem Datenblatt angegebenen Leistungsdaten wurden nach den Messbedingungen der in der Überschrift dieses Abschnitts angegebenen Norm ermittelt.

Diese normierten Messbedingungen entsprechen in der Regel nicht vollständig den bestehenden Bedingungen beim Anlagenbetreiber.

Abweichungen können in Abhängigkeit von der gewählten Messmethode und dem Ausmaß der Abweichung der gewählten Methode von den im ersten Absatz dieses Abschnitts definierten Messbedingungen erheblich sein.

Weitere, die Messwerte beeinflussende Faktoren sind die Messmittel, die Anlagenkonstellation, das Anlagenalter und die Volumenströme.

Eine Bestätigung der angegebenen Leistungsdaten ist nur möglich, wenn auch die hierfür vorgenommene Messung nach den Bedingungen der in der Überschrift dieses Abschnitts angegebenen Norm durchgeführt wird.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich zum Kühlen, Lüften und Entfeuchten der Raumluft. Das Einsatzgebiet beschränkt sich auf private und gewerbliche Räume innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Temperaturbereiche. In allen Betriebsarten wälzt das Gerät die Raumluft um, ohne Frischluft von außen hinzuzufügen. Die umgewälzte Raumluft wird auch als Umluft oder normkonform als Sekundärluft bezeichnet.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht ausgewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Benutzen Sie das Gerät nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck und führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durch.

2.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Das Gerät ist für den Anschluss an eine handelsübliche Schutzkontaktsteckdose ausgelegt. Der Steckdosen-Stromkreis (Sicherung) muss für die Leistung des Gerätes ausgelegt sein. Das Gerät darf nicht an Kabeltrommeln oder Mehrfachsteckern betrieben werden.



WARNUNG Stromschlag

Spritzen Sie nie Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät.



WARNUNG Verletzung

Im Gerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaufeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie niemals Gegenstände in das Gerät ein. Greifen Sie niemals in das Gerät hinein.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.



Sachschaden

Unterbrechen Sie bei Gewittern die Stromversorgung, indem Sie die Sicherung oder den Leistungsschalter ausschalten. Dasselbe gilt für Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen (z. B. während eines Urlaubs).



Sachschaden

Kondensat kann vom Gerät auf den Boden herabtropfen und Folgeschäden, z. B. bei feuchteempfindlichen Bodenbelägen, verursachen.



Sachschaden

Sprühen Sie niemals Insektenvertilgungsmittel oder brennbare Sprays in Richtung des Gerätes. Andernfalls kann es zu Feuer oder Verfärbungen des Gehäuses kommen.



Sachschaden

Lassen Sie Kinder nicht mit dem mobilen Raumklimagerät spielen.

2.3 Prüfzeichen

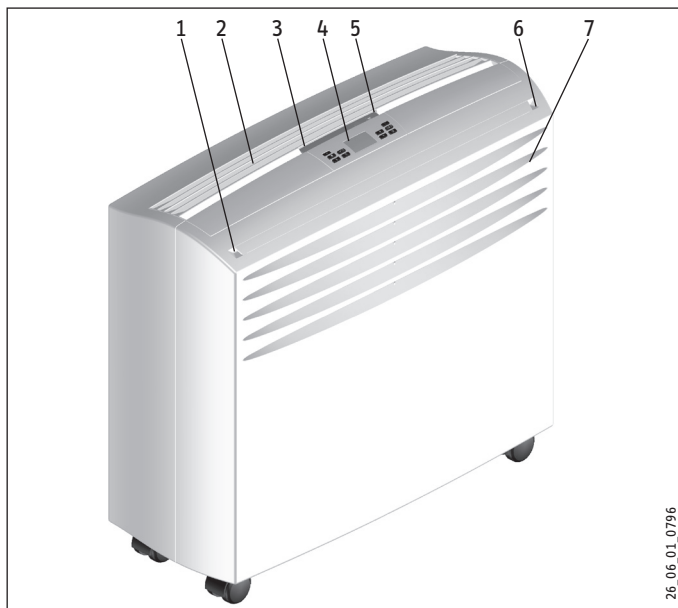
Siehe Typenschild am Gerät. Das Typenschild befindet sich an der rechten Seitenwand des Gerätes.

3. Gerätebeschreibung

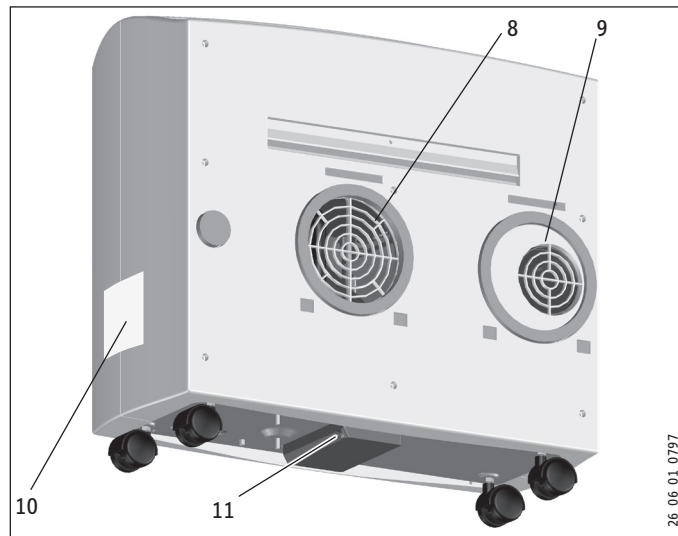
Das mobile Raumklimagerät besteht aus dem Innenteil und einem Luftschlauch, durch den die Fortluft aus dem Gebäude geführt wird. Optional kann das Gerät mit dem zweiten im Lieferumfang enthaltenen Luftschlauch Außenluft ansaugen.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das mobile Raumklimagerät, die Fernbedienung und die Fest-Montage des Gerätes.

3.1 Geräteübersicht



26_06_01_0756



26_06_01_0797

- 1 Luftfilter Griffmulde
- 2 Umluft Austritt
- 3 Anzeigenfeld
- 4 Fernbedienung, abnehmbar
- 5 Verriegelungsschloss für Fernbedienung
- 6 Luftfilter Griffmulde
- 7 Umluft Eintritt
- 8 Außenluft/Abluft
- 9 Fortluft
- 10 Leistungsschild
- 11 Kondensat-Entleerungsstopfen

3.2 Anschlussvarianten

Einschlauchbetrieb



26_06_01_0819

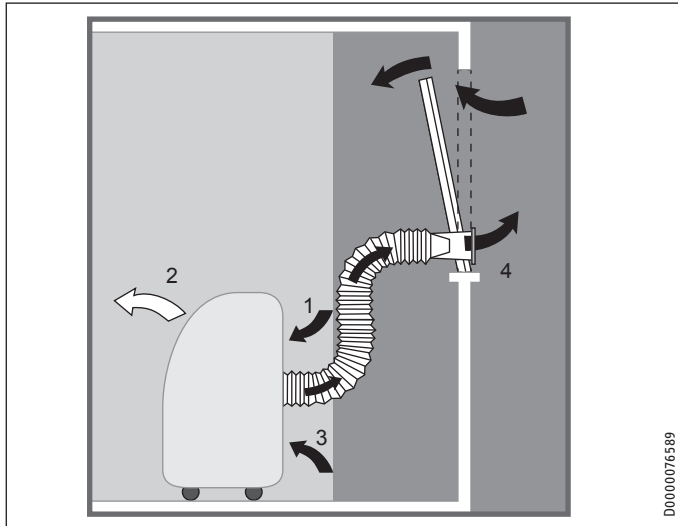
Optional: Zweischlauchbetrieb



26_06_01_0795

3.3 Funktionsschema

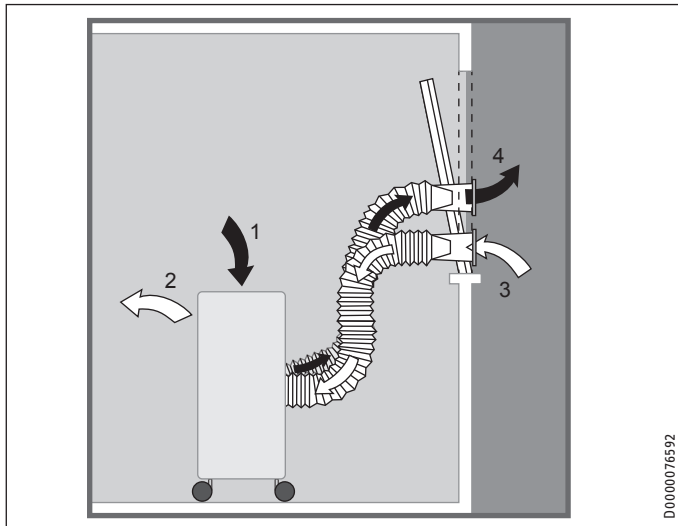
Einschlauchbetrieb



- 1 Sekundärluft Eintritt
- 2 Sekundärluft Austritt
- 3 Prozessluft
- 4 Fortluft

Im Raum entsteht ein Unterdruck, der durch nachströmende Außenluft (Warmluft) ausgeglichen werden muss. Dies bedeutet eine Kühlleistungsminderung.

Zweischlauchbetrieb



- 1 Sekundärluft Eintritt
- 2 Sekundärluft Austritt
- 3 Außenluft
- 4 Fortluft

Im Raum entsteht kein Unterdruck. Die Kühlleistung des Gerätes wird nahezu 100 % ausgenutzt.

Wir empfehlen für einen effizienten Gerätebetrieb den Zweischlauchbetrieb.

3.4 Gebrauchseigenschaften

Funktionsprinzip „Kühlen“

Über einen Wärmeübertrager (Verdampfer) wird der Raumluft Wärme entzogen und die abgekühlte Luft dem Aufstellraum wieder zugeführt. Unter Zugabe von elektrischer Energie wird die entzogene Wärme an einen zweiten Wärmeübertrager (Verflüssiger) abgegeben. Der Verflüssiger gibt die Wärme an die Außenluft ab.

Kondensat, das unter bestimmten Betriebsbedingungen am Wärmeübertrager (Verdampfer) des Gerätes anfällt, wird in einem Kondensatbehälter gesammelt und von dort über den zweiten Wärmeübertrager (Verflüssiger) geleitet. An diesem Wärmeübertrager verdunstet das Kondensat und wird mit der Fortluft nach außen geführt.

Funktionsprinzip „Entfeuchten“

In dieser Betriebsweise wird die Feuchtigkeit aus der Raumluft auskondensiert. Dazu wird automatisch die niedrige Lüfterstufe und der taktende Betrieb des Verdichters eingestellt. Die Betriebsweise Entfeuchten ist nur möglich, wenn die Raumtemperatur über der gewählten Soll-Raumtemperatur liegt.

Funktionsprinzip „Lüften“

In der Betriebsart „Lüften“ wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt. Grobstaubpartikel und Flusen werden durch die beiden Filtermatten aufgenommen.

4. Bedienung



Sachschaden

Das Gerät sorgt für einen Eigenschutz des Kältekreislaufs. Zur Vermeidung von Schäden am Verdichter läuft dieser erst nach ca. 3 Minuten Verzögerungszeit an.



Hinweis

Um das Gerät energiesparend einzusetzen, betreiben Sie das Gerät in allen Betriebsarten immer mit den beiden nach außen geführten Luftschläuchen.

4.1 Transport des Gerätes

Das Gerät sollte immer nur in aufrechter Stellung transportiert oder gerollt werden.

Wird das Gerät in liegender Stellung transportiert, muss es vor der Inbetriebnahme mindestens 1 Stunde aufrecht stehen, damit sich das Kältemittel und das Kälteöl wieder sammeln kann.

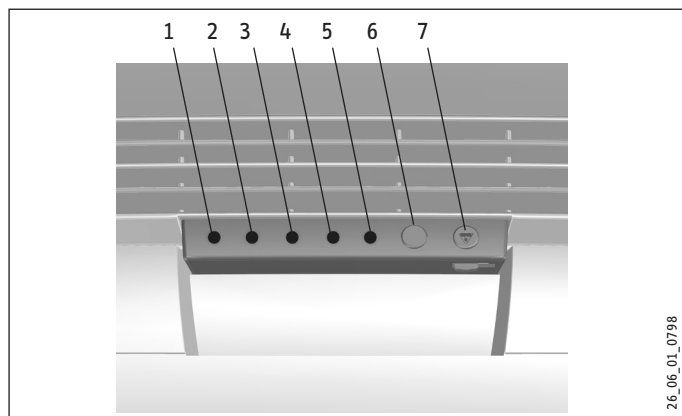
Die Rollen des Gerätes sind aus Kunststoff. Achten Sie bei empfindlichen Böden (z. B. Parkett- und Linoleumböden) darauf, diese nicht durch unnötiges Bewegen des Gerätes zu überbeanspruchen und dadurch zu beschädigen.

Vor dem Transport des Gerätes muss das Kondensat aus dem Gerät abgelassen werden.

4.2 Bedienoberfläche und Anzeigenfeld

Die Bedienung erfolgt über die Tasten der Fernbedienung, die im oberen Teil des Gerätes eingelegt ist. Im Bedienfeld befinden sich mehrere Leuchtanzeigen (LED), ein Mikrotaster und ein Verriegelungsschloss für die Fernbedienung.

Anzeigefeld ohne Fernbedienung



- 1 Infrarotempfänger für die Fernbedienung
- 2 Grüne LED: Gerät arbeitet im Automatikbetrieb
- 3 Orangene LED: Ein- und/oder Ausschaltprogramme aktiv
- 4 Grüne LED: Gerät ist eingeschaltet
- 5 Rote LED: Gerät ist im Standby-Betrieb
- 6 Mikrotaster für die Aktivierung des Gerätes ohne Fernbedienung im Automatikbetrieb
- 7 Verriegelungsschloss für die Fernbedienung

4.3 Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten

Beachten Sie, dass

- das Gerät nur stehend transportiert wurde. Lassen Sie im Zweifelsfalle das Gerät eine Stunde bis zur ersten Inbetriebnahme senkrecht stehen.
- durch Transport beschädigte Geräte nicht angeschlossen und in Betrieb genommen werden dürfen.
- das Gerät nur in trockenen Räumen betrieben werden darf.
- in der Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel verwendet werden.
- die Luften- und austrittsöffnungen nicht verschlossen oder abgedeckt sind.
- das Gerät nicht als Ablage benutzt wird.
- das Gerät fest auf waagrechttem und ebenem Boden steht.
- die Luftschläuche nicht geknickt oder verlängert sind.
- die Luftschläuche nach außen geführt sind.
- der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist.



Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter.

4.4 Die Fernbedienung

- Entriegeln Sie die Fernbedienung mit dem mitgelieferten Spezial-Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel ca. 90° gegen den Uhrzeigersinn (links herum).
- Nehmen Sie die Fernbedienung vom Gerät ab.
- Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in das Batteriefach ein und verschließen Sie das Fach wieder. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien.

Die Fernbedienung darf nur mit Trockenbatterien vom Typ LR03 1,5 V betrieben werden. Tauschen Sie Batterien immer paarweise. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, entnehmen Sie die Batterien.

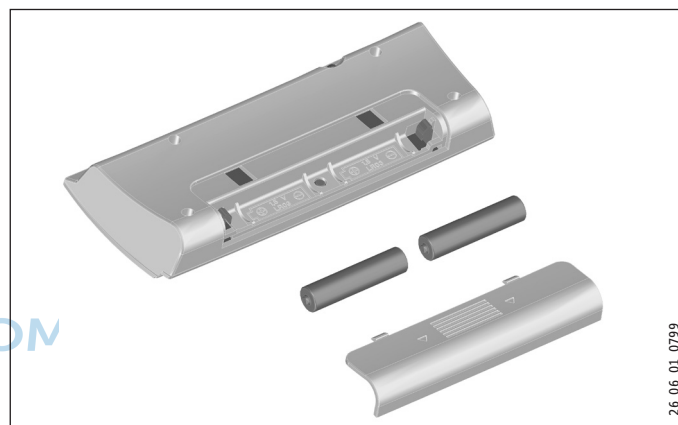
Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend der örtlichen Vorschriften.

Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 m innerhalb eines Raumes. Wenn die Reichweite nachlässt, ist dies ein Zeichen für leere Batterien.

Das Gerät bestätigt die korrekte Signalübertragung durch einen Signalton.

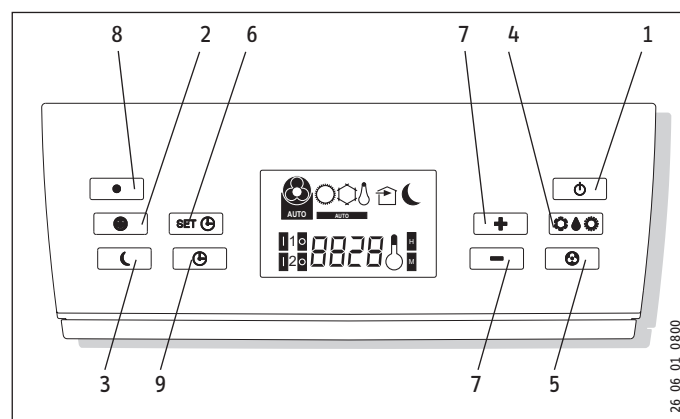
Je nach Geräteausführung können Tasten und Displayanzeigen ohne Funktion sein.

Batterien in die Fernbedienung einlegen



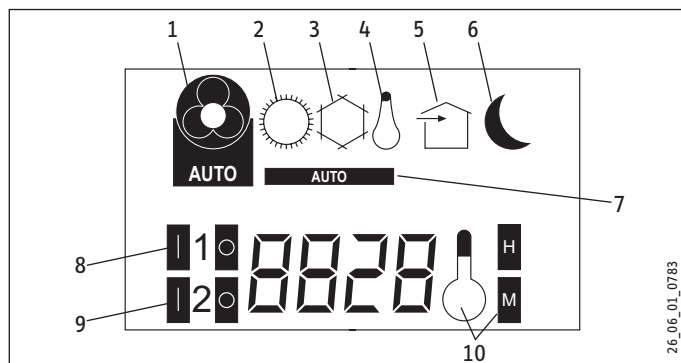
4.5 Tastenbelegung der Fernbedienung

Die Bedienung erfolgt ausschließlich über die Tasten der Fernbedienung.



- 1 Taste Ein/Aus
- 2 Taste Komfort
- 3 Taste Nacht-Komfort
- 4 Taste Betriebsarten
- 5 Taste Lüfterstufen
- 6 Eingabe-Taste für Uhrzeiten
- 7 Einstelltasten für Temperatur und Uhrzeit
- 8 Taste Reset
- 9 Aktivierungstaste für Programme

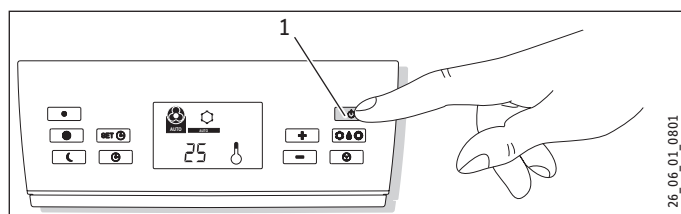
4.6 Display und Symbole der Fernbedienung



- 1 Anzeige von Lüfterstufe oder Automatikbetrieb
- 2 Heizungsbetrieb (ohne Funktion)
- 3 Kühlbetrieb
- 4 Entfeuchtungsbetrieb
- 5 Außenluftzufuhr (ohne Funktion)
- 6 Nachtbetrieb
- 7 Automatikbetrieb
- 8 Programm 1
- 9 Programm 2
- 10 Temperatur und Zeitanzeige

4.7 Ein- und Ausschalten

Sobald das Gerät an die Netzspannung angeschlossen ist, leuchtet die rote LED im Bedienfeld.



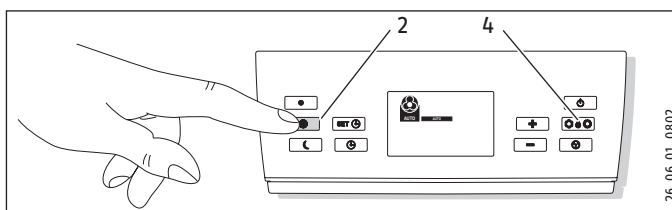
- ▶ Drücken Sie die Taste 1, um das Gerät einzuschalten. Die grüne LED im Bedienfeld leuchtet.
- ▶ Drücken Sie die Taste 1, um das Gerät auszuschalten. Die grüne LED im Bedienfeld erlischt.

Als Schutzfunktion des Kältekreislaufs startet der Verdichter den Betrieb mit ca. 3 Minuten Verzögerung. Der Lüfter läuft bis zum Starten des Verdichters in der kleinen Lüfterstufe.

Programmierungen und Einstellung werden in der Fernbedienung gespeichert und gehen durch das Ausschalten über die Taste 1 nicht verloren. Nach dem Ausschalten geht das Gerät in einen stromsparenden Stand-by-Modus. Soll das Gerät für eine längere Zeit ausgeschaltet werden, trennen Sie es von der Netzspannung.

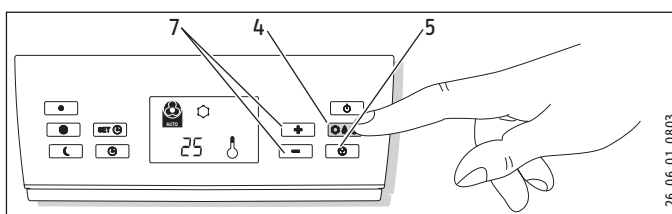
4.8 Komfort-Funktion

Bei dieser Funktion werden automatisch die optimalen Raumklimabedingungen geschaffen. Das Gerät stellt die Betriebsart sowie die Lüfterstufe in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur ein.



- ▶ Drücken Sie die Taste 2, um die Komfort-Funktion einzuschalten. Im Display wird das entsprechende Symbol „AUTO“ angezeigt und die zweite grüne LED leuchtet.
- ▶ Drücken Sie die Taste 4, um die Komfort-Funktion auszuschalten. Im Display wird das Symbol ausgeblendet und das Gerät kehrt in die Betriebsart „Kühlen“ zurück.

4.9 Kühlen



- ▶ Drücken Sie die Taste 4 bis im Display das Symbol „Kühlen“ angezeigt wird.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe und Raumtemperatur mit den Tasten 5 und 7 ein.

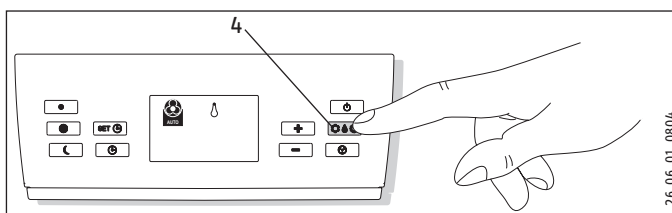
Bei dieser Funktion wird die Raumluft gekühlt und gleichzeitig auch entfeuchtet. Für die Betriebsart „Kühlen“ empfiehlt sich eine Einstellung von 22 °C bis 26 °C. Die Differenz zwischen Außentemperatur und Raumtemperatur sollte 7 °C nicht überschreiten.

Das Gerät verfügt über 3 Lüfterstufen - klein, mittel und hoch -, wobei die hohe Lüfterstufe eine Booster-Funktion zur schnellen Soll-Temperaturerreichung ist.

4.10 Entfeuchten

- ▶ Drücken Sie die Taste 4 bis im Display das Entfeuchten Symbol angezeigt wird.

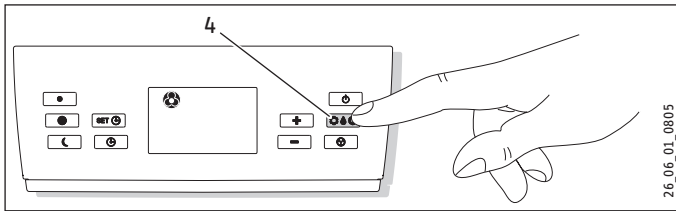
In der Betriebsart „Entfeuchten“ wird der Raumluft Feuchtigkeit entzogen und die Raumluft hierdurch auch etwas abgekühlt. Der Lüfter läuft in der kleinen Lüfterstufe und der Verdichter wird in Intervallen zugeschaltet. Die Lüfterstufen- und Temperatureinstellung ist in dieser Betriebsart gesperrt.



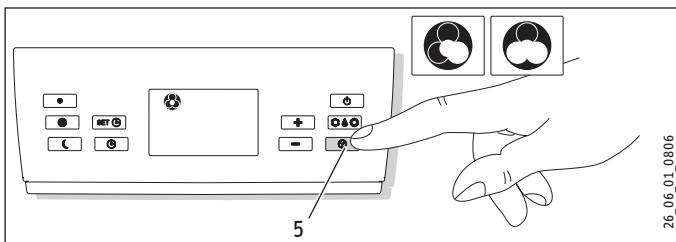
4.11 Lüften

- ▶ Drücken Sie die Taste 4 bis im Display das Lüften Symbol angezeigt wird.

In der Betriebsart „Lüften“ wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt und gefiltert, jedoch nicht gekühlt oder entfeuchtet. Die Lüfterstufe kann frei gewählt werden. Die Temperatureinstellung ist gesperrt.



- Drücken Sie mehrmals die Taste 5 bis im Display das Symbol für die gewünschte Lüfterstufe angezeigt wird. Die Anzeigesymbolik wechselt in der Reihenfolge „langsam - mittel - hoch“.

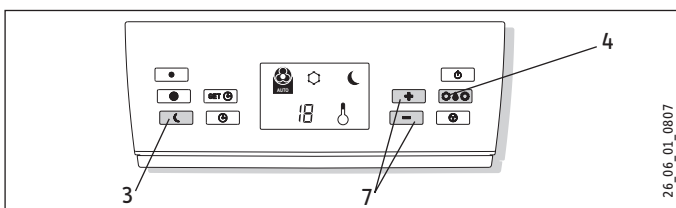


4.12 Nachtbetrieb - Kühlen

- Drücken Sie die Taste 4 bis die Betriebsart „Kühlen“ im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste 3, um den Nachtbetrieb zu aktivieren.
- Stellen Sie die Soll-Raumlufttemperatur mit der Taste 7 ein.

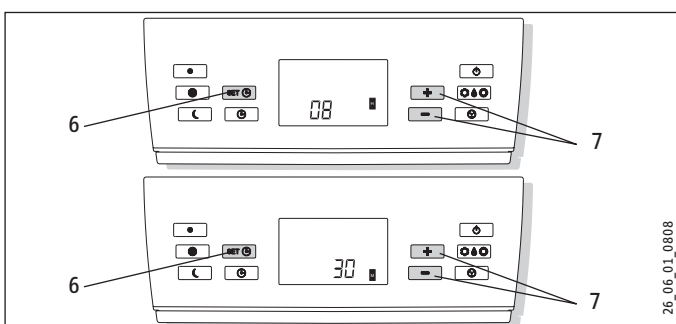
Nach Aktivierung des Nachtbetriebes wird die Raumlufttemperatur eine Stunde lang auf der Solltemperatur gehalten. In der nächsten Stunde wird die Raumlufttemperatur langsam um 2 °C erhöht und weiter gehalten. Dabei arbeitet das Klimagerät immer in der kleinen und leisesten Lüfterstufe.

- Drücken Sie die Taste 3, um den Nachtbetrieb zu beenden.



4.13 Uhrzeit einstellen

- Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Stundenanzeige „H“ erscheint.
- Drücken Sie die Taste 7 um die aktuelle Stunde einzustellen.
- Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Minutenanzeige „M“ erscheint.
- Drücken Sie die Taste 7 um die aktuelle Minute einzustellen.



- Drücken Sie solange auf die Taste 6, bis die Temperaturanzeige wieder angezeigt wird.

4.14 Programmierung von Ein- und Ausschaltprogrammen

Sie können ein oder zwei Ein- und Ausschaltprogramme programmieren. Nach der Aktivierung schaltet sich das Gerät zu den von Ihnen programmierten Zeiten automatisch Ein und Aus.

Um die Ein- und Ausschaltprogramme einstellen zu können, muss vorher die Uhrzeit eingestellt werden.

4.14.1 Einstellen des ersten Ein- und Ausschaltprogrammes

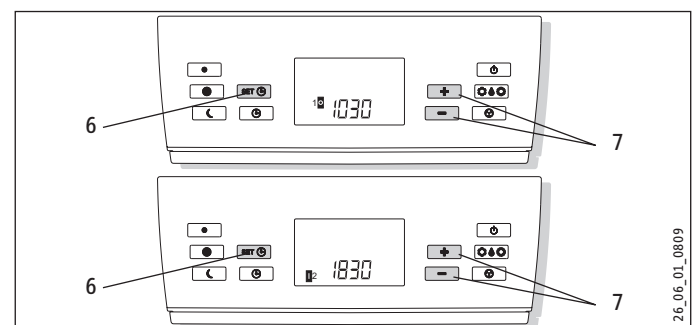
- Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige blinkt.
- Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Einschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.
- Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige blinkt.
- Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Ausschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.

Wenn Sie das zweite Programm nicht nutzen wollen, drücken sie solange die Taste 6 bis der Signalton ertönt.

4.14.2 Einstellen des zweiten Ein- und Ausschaltprogrammes

- Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige blinkt.
- Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Einschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.
- Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige blinkt.
- Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Ausschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.
- Drücken Sie so oft die Taste 6, bis die Programm-Anzeigen wieder erlöschen und der Signalton ertönt.

Ein- und Ausschaltautomatik



4.15 Aktivieren/Deaktivieren der Ein- und Ausschaltprogramme

Die Ein- und Ausschaltprogramme können bedarfsabhängig einzeln oder zusammen aktiviert/deaktiviert werden.

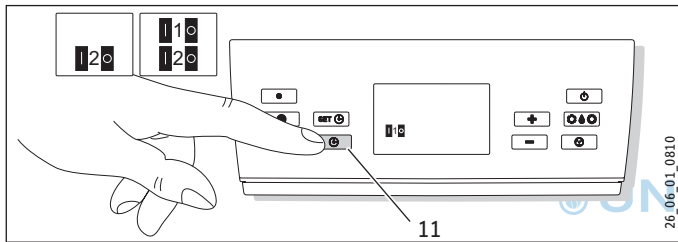
- ▶ Drücken Sie mehrfach die Taste 11 um eines oder beide Programme zu aktivieren. Die Displayanzeige ändert sich in der Reihenfolge



Erläuterung der Symbole:

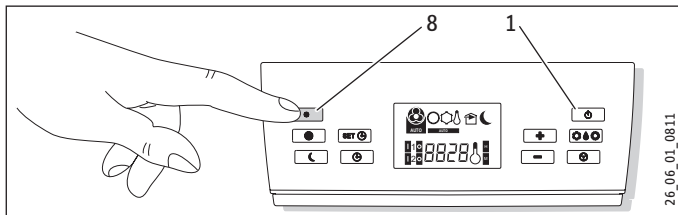
- Programm 1 aktiviert
- Programm 2 aktiviert
- Programm 1 und 2 aktiviert

Ein- und Ausschalten der Automaten



- ▶ Zum Deaktivieren der Programme drücken Sie solange die Taste 11, bis keines der Symbole im Display angezeigt wird.

4.16 Reset der Fernbedienung



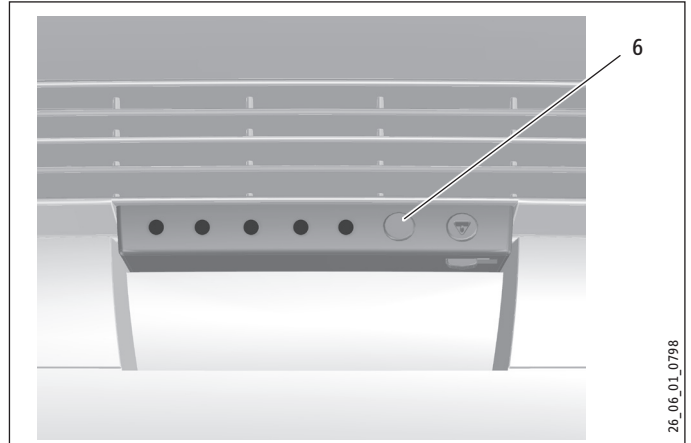
- ▶ Drücken Sie die Taste 8, um alle Programme zu löschen.

Es wird ein Reset der Fernbedienung durchgeführt und alle durch den Benutzer eingegebenen Uhrzeiten und Programme gelöscht. Die Anzeigeelemente des Displays werden alle für ca. 3 Sekunden aktiviert (Display-Test), anschließend erlischt das Display. Das Gerät verbleibt in der letzten aktiven Betriebsart.

- ▶ Drücken Sie die Taste 1, um die Fernbedienung wieder einzuschalten. Das Gerät kehrt nun in die Standardeinstellung zurück (Kühlen, 22 °C, Auto-Lüfterstufe).

4.17 Bedienung ohne Fernbedienung

Zur Bedienung ohne Fernbedienung muss das Gerät ausgeschaltet sein.



- ▶ Drücken Sie die Taste 6 ca. 5 Sekunden lang, um den Betrieb ohne Fernbedienung zu starten. Die Funktion ist aktiviert, wenn alle Anzeige LED's im Bedienfeld kurz aufblitzen und zwei grüne LED's blinken.

Das Gerät startet im Automatikbetrieb. Temperatur- und Lüftereinstellung erfolgt in Abhängigkeit der aktuellen Raumtemperatur und einem internen nicht veränderbaren Programm.

- ▶ Drücken Sie nochmals kurz die Taste 6, um den Betrieb ohne Fernsteuerung zu beenden. Das Gerät schaltet sich wieder aus.

4.18 Energiesparender Betrieb

Benutzen Sie das Gerät nur dann, wenn es auch benötigt wird. Schließen Sie Fenster, Türen und vorhandene Jalousien, um Wärmeeinträge in den Raum zu vermindern.

Werden die Luftschläuche durch ein geöffnetes Fenster geführt, sollte der Spalt zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel möglichst klein gehalten werden, um das Einströmen von warmer Außenluft in den Raum zu minimieren.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

5.1 Reinigung des Gehäuses

Das Gehäuse darf nur mit Wasser und einem neutralen, flüssigen Reinigungsmittel feucht abgewischt werden. Die Verwendung von Benzin, Alkohol, Scheuer- oder Lösungsmitteln ist nicht erlaubt. Bei der Reinigung darf kein Wasser in das Innere des Gerätes gelangen.

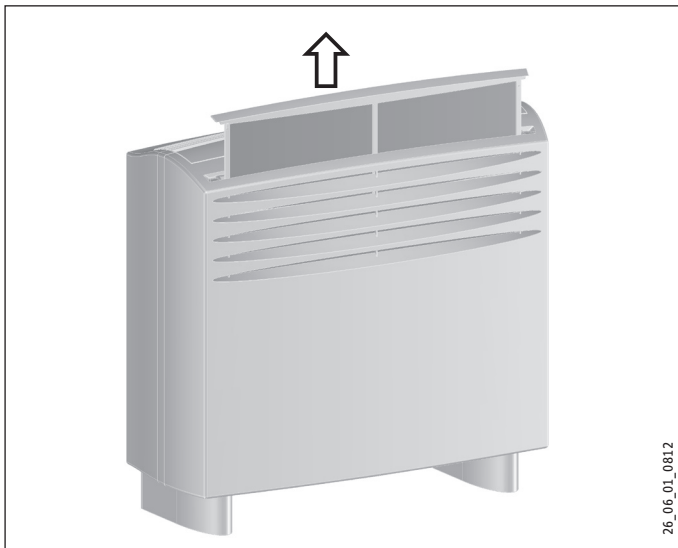
5.2 Reinigung des Luftfilters

Wenn der Luftfilter verschmutzt ist, wird der Luftstrom behindert und der Wirkungsgrad des Gerätes gesenkt. Der Luftfilter sollte daher wöchentlich auf Verschmutzung kontrolliert und ggf. gereinigt werden. In Räumen mit z. B. hochflorigen Teppichböden kann eine häufigere Reinigung notwendig sein. Dies gilt auch für Haushalte mit Haustieren, wie z. B. Katzen und Hunden (Fellwechsel).

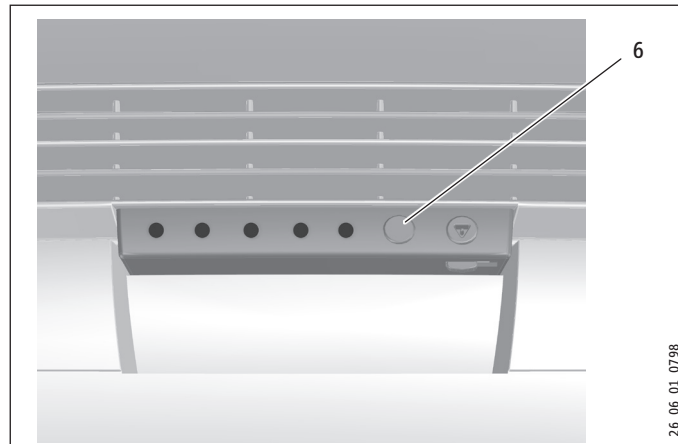
Das Gerät verfügt über eine automatische Filterreinigungsanzeige. Der Filter muss spätestens dann gereinigt werden, wenn die grüne LED im Anzeigefeld nach ca. 250 Betriebsstunden des Lüfters blinkt!

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste 6 drücken. Die Filterreinigungsanzeige wird dadurch zurückgesetzt.
- Entnehmen Sie den Filter.
- Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger oder mit lauwarmem Wasser.
- Setzen Sie den Filter nach dem Trocknen wieder in das Gerät ein.

Luftfilter



Filteranzeige zurücksetzen



- Schalten Sie das Gerät mit der Fernbedienung wieder ein.

5.3 Entleeren des Kondensatbehälters

Die Geräteelektronik überwacht den Füllstand des internen Kondensatbehälters. Wird der Maximalstand erreicht, erlöschen alle LEDs im Anzeigefeld und das Gerät schaltet sich aus.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Stellen Sie einen ausreichend großen Behälter (>1 Liter) mitig unter das Gerät.
- Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Kondensatbehälter und lassen Sie das Kondensat ab.
- Verschließen Sie den Kondensatbehälter wieder.



1 Stopfen des Kondensatbehälters

Am Ende der Kühltage müssen Sie den Kondensatbehälter des Gerätes restlos entleeren.

6. Was tun wenn...?

6.1 Rufen Sie den Fachhandwerker

Wenn einer der nachfolgend beschriebenen Fälle zutrifft oder in allen nicht weiter beschriebenen Störfällen benutzen Sie das Gerät nicht weiter.



WARNUNG Verletzung

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

- Der Leistungsschalter schaltet häufig aus oder die Sicherung ist häufig defekt.
- Wasser ist versehentlich in das Gerät geraten.
- Wasser tritt aus dem Gerät aus oder tropft herab.
- Ein Fremdkörper ist versehentlich in das Gerät geraten.
- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.

Schalten Sie den Leistungsschalter oder die Sicherung aus. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker oder den Kundendienst. Geben Sie die Modellbezeichnung (siehe Leistungsschild) an und beschreiben Sie das Problem.

6.2 Diese Störungen können Sie selbst beheben

Die nachfolgend beschriebenen Betriebserscheinungen sind keine Störungen.



Wenn Sie eine Störung vermuten

Vermutete Störung	Erklärung
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Das Gerät saugt Gerüche z. B. von Teppichen, Möbelstücken, Kleidern, Tabakgeruch, Kosmetika usw. auf und bläst sie mit der Luft ab.
Während und nach dem Betrieb ist ein Geräusch von fließendem Wasser zu hören.	Dieses Geräusch wird durch das im Gerät fließende Kondensat verursacht.
Ein Brummen ist zu hören.	Dieses Geräusch entsteht, wenn die Kondensatpumpe das Kondensat zum Wärmetauscher pumpt.
Der Raum kann nicht ausreichend gekühlt werden.	Wenn in einem Raum Wärmequellen, wie z. B. ein Belüftungsgebläse oder ein Gaskocher benutzt wird, erhöht sich die notwendige Kühllast, so dass die Kühlwirkung des Gerätes möglicherweise nicht ausreicht. Wenn die Außenlufttemperatur hoch ist, ist die Kühlwirkung möglicherweise nicht ausreichend. Es strömt viel warme Außenluft oder warme Luft aus benachbarten Räumen in den zu kühlenden Raum ein. Sie können die Kühlwirkung steigern, indem Sie den oder die Luftschläuche nicht durch geöffnete Fenster nach draußen führen. Nutzen Sie eine als Zubehör erhältliche Wanddurchführung.
Aus dem Inneren des Gerätes ist ein mechanisches Geräusch zu hören.	Dies ist das Schaltgeräusch vom Ein- und Ausschalten des Lüfters oder des Verdichters.

Diese Störungen können Sie selbst beheben

Bevor Sie sich an Ihren Fachhandwerker oder den Kundendienst wenden, prüfen Sie nachstehende Tabelle, um festzustellen, ob es eine einfache Lösung für das Problem gibt.

Störung	Untersuchungen zur Störungsbehebung
Das Gerät arbeitet nicht.	Ist der Leistungsschalter ausgeschaltet? Ist die Sicherung defekt? Ist der Kondensatbehälter voll?
Effektive Kühlung nicht möglich.	Ist die Temperatureinstellung richtig? Ist der Filter sauber? Sind Lufteinlass und Luftauslass von Innen- oder Außenteil blockiert? Ist ein Fenster oder eine Tür geöffnet? Ist die Geräteleistung für den Raum und die Wärmeeinträge geeignet?
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Geruchsentwicklung ist nach der Erstinbetriebnahme möglich, da sich Produktionsrückstände (Öle/Fette/Passivierung) am Wärmeübertrager abbauen. Ist der Filter sauber?

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

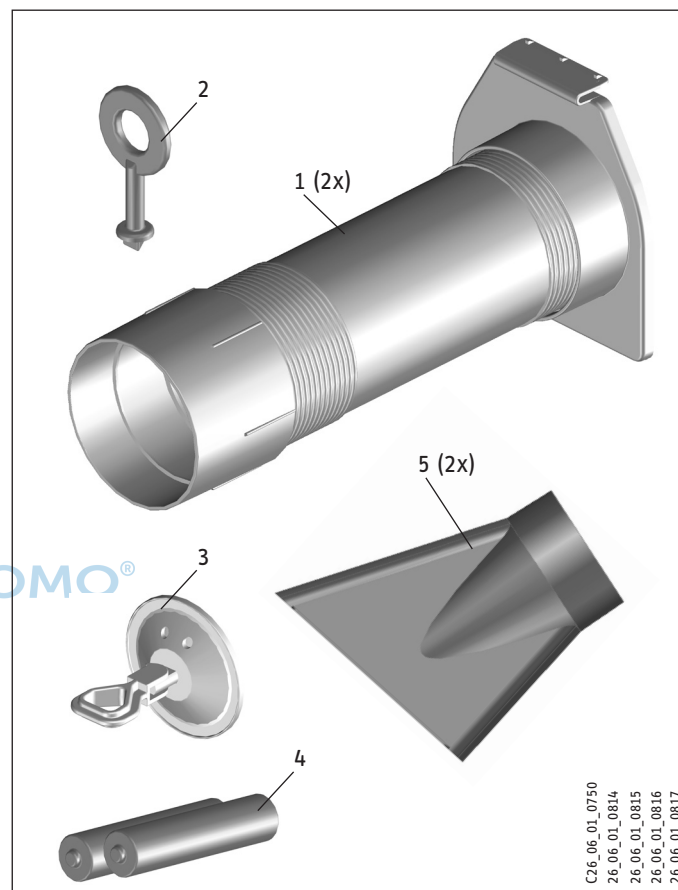
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das Gerät besteht aus dem Innenteil und einem oder zwei Luftschläuchen die durch die Gebäudehülle nach Außen geführt werden.

8.1 Lieferumfang

Dem mobilen Raumklimagerät liegen folgende Zubehörteile bei:



- 1 Luftschlauch
- 2 Verriegelungsschlüssel für Fernbedienung
- 3 Saugnapf mit Öse
- 4 Batterien für die Fernbedienung
- 5 Luftdüse

8.2 Vorgesehener Betrieb

Das Gerät darf nur zum bestimmungsmäßigen Gebrauch als mobiles Raumklimagerät zur Klimatisierung von Einzelräumen genutzt werden. Um eine effektive Kühlleistung zu erreichen, sollte die Kühllast des Raumes der Kühlleistung des Gerätes entsprechen.

Um die höchstmögliche Effektivität zu erreichen, muss das Gerät mit beiden Luftschläuchen betrieben werden

9. Installation

9.1 Aufstellbedingungen und Anschluss

9.1.1 Aufstellort

Das mobile Raumklimagerät muss so platziert werden, dass das Gerät ungehindert die Raumluft umwälzen kann. Die Länge der Luftschläuche ist maßgebend für die Positionierung des Gerätes im Raum.

9.1.2 Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist als Steckergerät für den Betrieb an einer Steckdose mit Schutzleiter ausgelegt. Dabei sind die VDE-Bestimmung 0100, die Vorschriften Ihres Elektrizitätsversorgungsunternehmens und das Leistungsschild des Gerätes zu beachten.

Beschädigte Geräte dürfen nicht elektrisch angeschlossen werden.

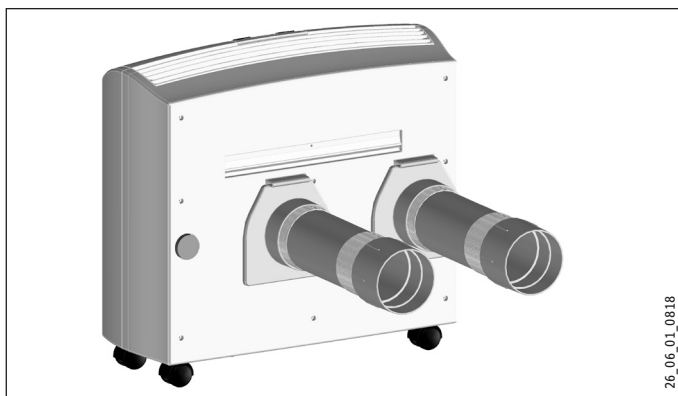
9.2 Montage und Aufstellung

Bei der Aufstellung des Gerätes müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Die Luftein- und austrittsöffnungen dürfen nicht blockiert oder zugestellt werden.
- Die Luftschläuche dürfen nicht verlängert werden.
- Um einen fehlerfreien Luftaustritt zu gewährleisten, muss zwischen der Gerätevorderseite und einem angrenzenden Hindernis ein Mindestabstand von 70 cm zur Verfügung stehen.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen platziert und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und keiner aggressiven Luft ausgesetzt werden.
- Immer auf ebener, waagerechter Fläche aufstellen.
- Wenn die Luftschläuche durch den Spalt eines leicht geöffneten Fensters oder die Terrassentür geführt werden, kann mit dem Saugnapf und einer geeigneten Schnur oder Kordel das Aufschlagen des Fensters vermieden werden.

9.3 Luftschläuche einhängen

- ▶ Hängen Sie die Platte der Luftschläuche unten in die Schlitzle der Rückwand ein und rasten Sie den oberen Teil der Platte in die Geräterückwand ein.
- ▶ Stecken Sie die mitgelieferten Luftdüsen fest auf die Schläuche.



- ▶ Positionieren Sie das Gerät an geeigneter Stelle und ziehen Sie die Luftschläuche nur so lang auseinander, wie notwendig. Vermeiden Sie ein Durchhängen der Schläuche.
- ▶ Führen Sie die Luftschläuche durch ein z. B. leicht geöffnetes Fenster und befestigen Sie die Schläuche entsprechend.
- ▶ Befestigen Sie den Saugnapf am Fensterrahmen und verbinden Sie die Kordel mit dem Fenstergriff, um ein Aufschlagen des Fensters zu vermeiden.

Die Öffnungen der Luftschläuche sollten einen Abstand von min. 250 mm zueinander haben, um einen luftseitigen Kurzschluss zu vermeiden.

Luftschlauchführung



10. Zubehör

Für das Gerät sind zwei Zubehör-Sets erhältlich, die nicht Bestandteil des Geräte Lieferumfangs sind.

Die Zubehörbausätze ermöglichen die stationäre oder teilstationäre Geräteaufstellung mit Luftführung durch die Gebäudeaußenwand, anstelle der Luftführung durch z. B. ein gekipptes Fenster.

Der Betrieb des Gerätes wird hierdurch effizienter, da Wärmeeinträge über geöffnete oder gekippte Fenster vermieden werden.

10.1 Teleskop-Wanddurchführung

Für den teilstationären Betrieb

Bestellnummer: 227550

10.1.1 Wanddurchführung

Die Wanddurchführung besteht aus einem zweiteiligen Kunststoff-Teleskoprohr mit einem Wetterschutzgitter für die Außenwand sowie einem Schlauchanschlussstutzen für die Innenwand. Weiterhin liegt ein wärmeisoliertes Blindverschluss zum Verschließen der Wanddurchführung, z. B. im Winter, bei. Durch die Länge und Flexibilität des Luftschlauchs bleibt die Mobilität des Gerätes erhalten.

Für den Betrieb als Zweischlauchgerät müssen Sie 2 Wanddurchführungen bestellen.

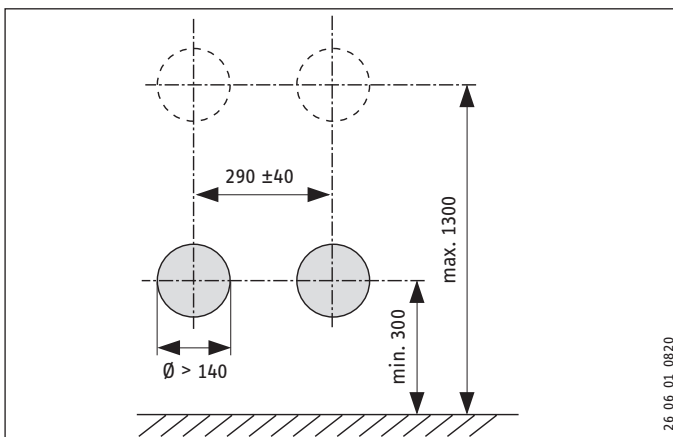
10.1.2 Kernbohrung und Montage

- ▶ Achten Sie auf eventuelle Versorgungsleitungen in der Wand.
- ▶ Beachten Sie bei Bohrarbeiten eventuelle tragende Bauteile, wie z. B. Stahlträger und Stahlbetonträger.
- ▶ Entfernen Sie vor dem Bohren eventuelle Fassadenverkleidungen (z. B. Schiefer- oder Behangplatten).
- ▶ Bohren Sie die Zentrierbohrung für die Kernbohrung mit einem geeigneten Bohrer durch die Wand hindurch, sodass der Mittelpunkt von außen erkennbar ist.
- ▶ Decken Sie im Wohnbereich den Fußboden unterhalb der Austrittsöffnung ab, um Schmutz und Wasser der Kernlochbohrung aufzunehmen.
- ▶ Bohren Sie die Kernbohrung unter Beachtung des von innen nach außen verlaufenden Gefälles von ca. 3%.
- ▶ Schieben Sie das im Durchmesser etwas größere Teleskoprohr mit dem Wetterschutzgitter von außen nach innen in die Kernbohrung und verschrauben Sie das Wetterschutzgitter mit der Außenwand.
- ▶ Führen Sie das im Durchmesser etwas kleinere Teleskoprohr von innen nach außen in das bereits eingeführte Rohrstück und verschrauben Sie die Befestigungsblende mit der Innenwand.
- ▶ Platzieren Sie das Gerät möglichst nahe an der Wanddurchführung und schließen Sie die Luftschläuche an. Achten Sie auf eine möglichst kurze Verbindung. Der Luftschlauch darf nicht durchhängen. Die Luftschläuche sollten nur soweit wie notwendig auseinandergezogen werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Öffnungen nicht durch Buschwerk und Pflanzen zuwachsen können.

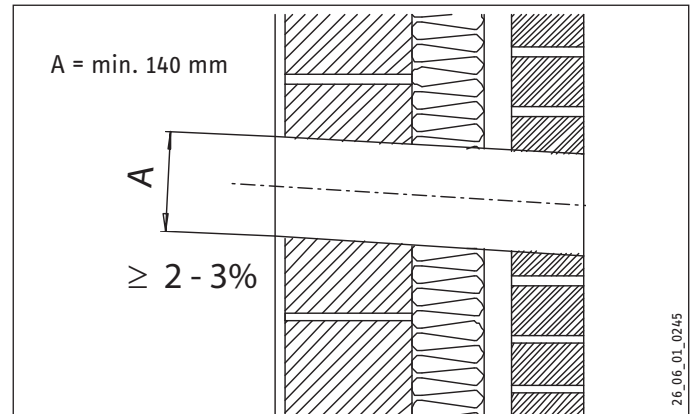
Sofern die Kernlochbohrung zu groß ist und das Rohr ohne Kraftaufwand in der Bohrung beweglich ist, muss der Raum zwischen Rohr und Wand dampfdiffusionsdicht abgedichtet werden (z. B. Zargenschaum), um die Bildung von Kondensat zu vermeiden.

Für jede Wanddurchführung muss eine Kernbohrung, wie in nachfolgender Abbildung gezeigt, in die Gebäudehülle eingebracht werden.

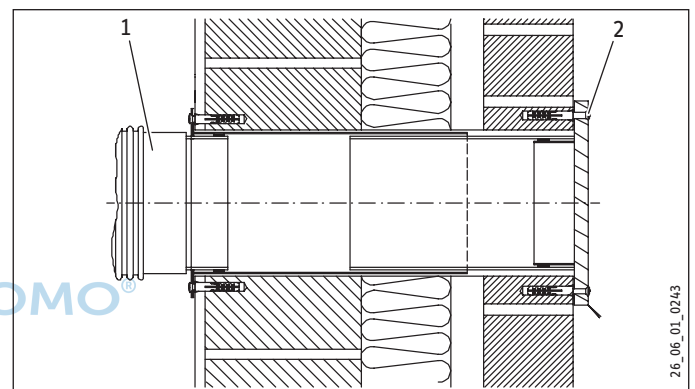
Wanddurchführung



Maße der Kernbohrung



Montage der Wanddurchführung



- 1 Luftschlauch
- 2 Wetterschutzgitter

Geräteanschluss



10.2 Wandmontageset

Für den stationären Betrieb

Bestellnummer: 227153

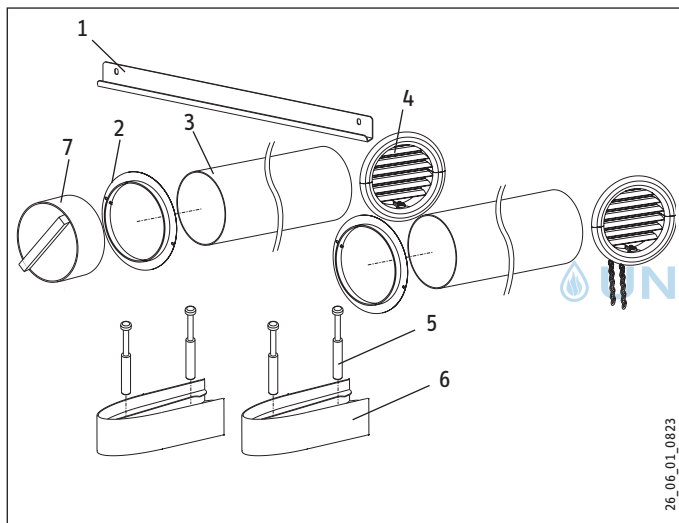
10.2.1 Wandmontageset

Das Wandmontageset besteht aus zwei ablängbaren Rohren mit Wetterschutzgittern und Anschlussflanschen für das Gerät. Weiterhin liegt ein wärmegeprägter Blindverschluss zum Verschließen der Wanddurchführung, z. B. im Winter, bei.

Das Gerät wird direkt vor die Flansche gestellt und mit der Wandschiene fixiert. Die mit dem Gerät mitgelieferten Luftschläuche können nicht an diese Flansche angeschlossen werden!

10.2.2 Lieferumfang

Lieferumfang der Wanddurchführung



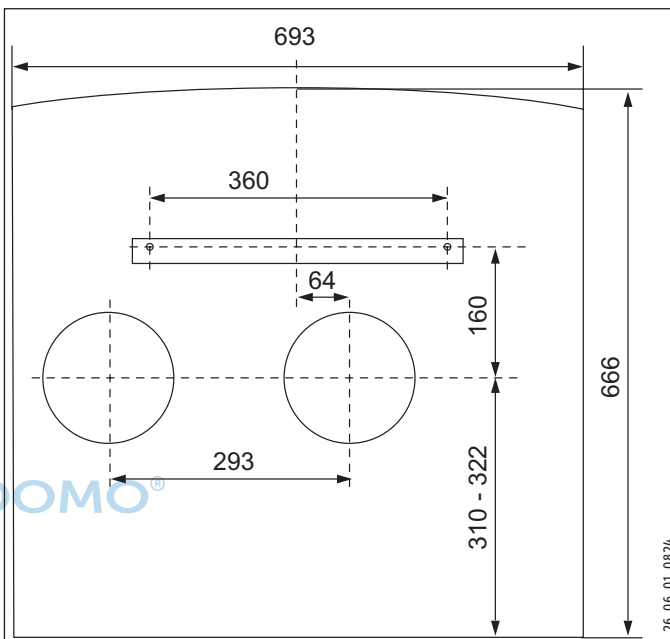
- 1 Wandschiene (1x)
- 2 Anschlussflansch (2x)
- 3 Wanddurchführung, 500 mm (2x)
- 4 Wetterschutzgitter (2x)
- 5 Standfüße, verstellbar (4x)
- 6 Sockelblende (2x)
- 7 Blindverschluss, wärmegeprägt (2x)

10.2.3 Kernbohrungen und Montage

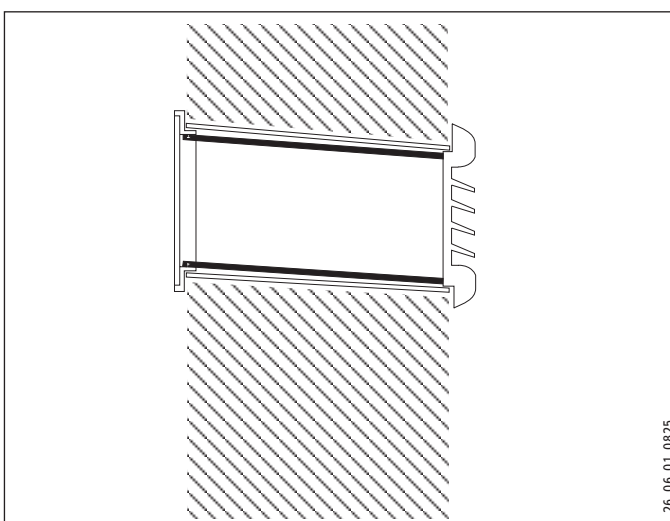
- Achten Sie auf eventuelle Versorgungsleitungen in der Wand.
- Beachten Sie bei Bohrarbeiten eventuelle tragende Bauteile, wie z. B. Stahlträger und Stahlbetonträger.
- Entfernen Sie vor dem Bohren eventuelle Fassadenverkleidungen (z. B. Schiefer- oder Behangplatten).
- Achten Sie darauf, dass die Öffnungen durch Buschwerk und Pflanzen nicht zuwachsen können.
- Positionieren Sie die Bohrschablone am zukünftigen Aufstellort des Gerätes und fixieren Sie diese gegen Verrutschen.
- Bohren Sie mit einem 6,0 mm-Bohrer die Mittelpunkte der Kernbohrungen durch die Schablone in die Wand.
- Bohren Sie mit einem 6,0 mm-Bohrer die Befestigungslöcher für die Wandschiene durch die Bohrschablone in die Wand.
- Entfernen Sie die Bohrschablone.

- Bohren Sie die beiden Zentrierbohrungen für die Kernbohrungen mit einem geeigneten Bohrer durch die Wand hindurch, so dass die Mittelpunkte von Außen erkennbar sind.
- Decken Sie im Wohnbereich den Fußboden unterhalb der Austrittsöffnungen ab, um Schmutz und Wasser der Kernlochbohrung aufzunehmen.
- Bohren Sie die Kernbohrungen (min. Ø 162 mm) unter Beachtung des von Innen nach Außen verlaufenden Gefälles von ca. 3%.

Maße für die Bohrungen



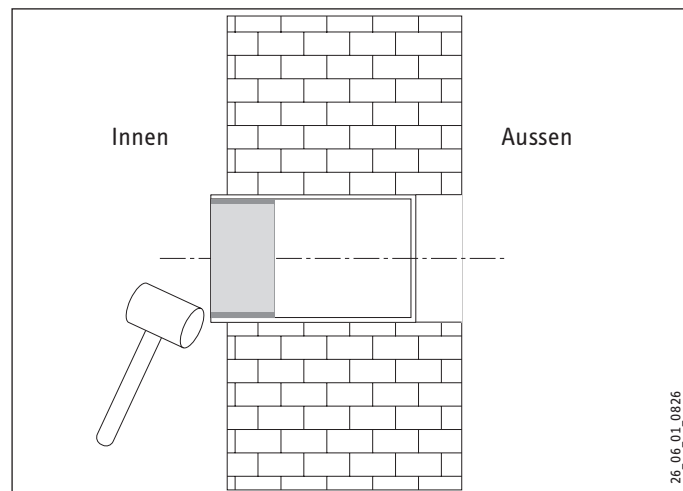
Schematischer Aufbau



- Schieben Sie die beiden Kunststoffrohre in die Kernlochbohrungen und längen diese bündig ab. Das Rohr mit der Innen-Isolierung muss in die linke Kernlochbohrung eingebracht werden, sodass die Isolierung auf der Innenseite der Wand ist.

Falls die Kernlochbohrung zu groß ist und das Rohr ohne Kraftaufwand in der Bohrung beweglich ist, muss der Raum zwischen Rohr und Wand dampfdiffusionsdicht abgedichtet werden (z. B. Zargenschaum), um die Bildung von Kondensat zu vermeiden.

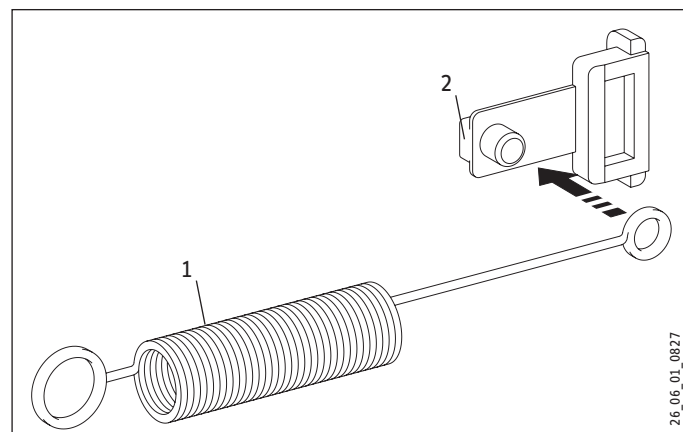
Einbringen des Rohres



- Montieren Sie die Wetterschutzgitter und die Flansche und befestigen Sie diese mit je 2 Schrauben und Dübeln. Achten Sie darauf, dass die Schraubenbohrungen auf der senkrechten Achse liegen.

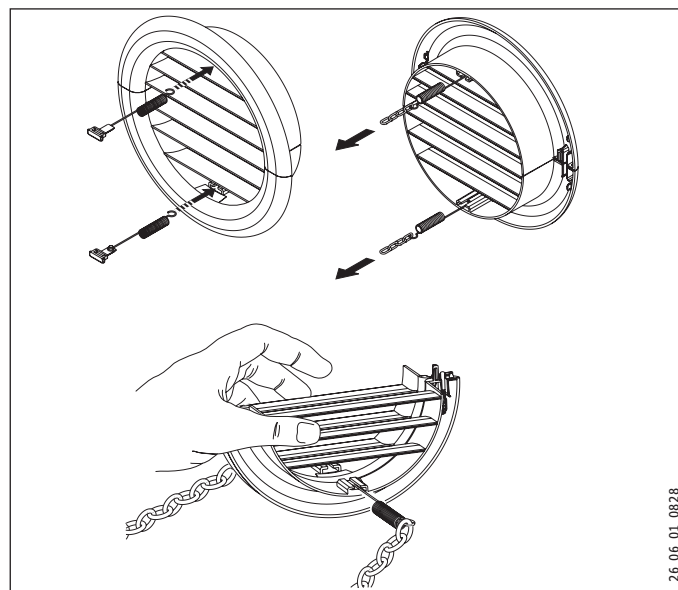
Einhandmontage des Wetterschutzgitters von Innen

Bei einer Montage oberhalb des Erdgeschosses, empfiehlt sich die Montage nach folgender Vorgehensart:

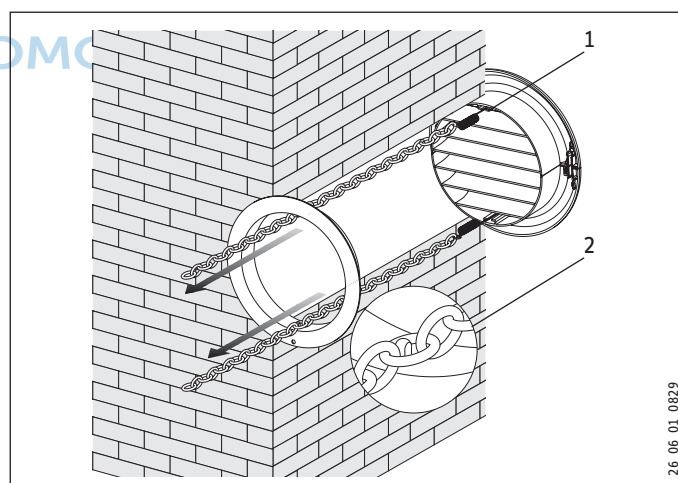


- 1 Feder
- 2 Bügel

- Stecken Sie die Federn an die Bügel.
- Montieren Sie die Federverbindung an den Wetterschutzgittern und hängen die Ketten in die Federn ein.

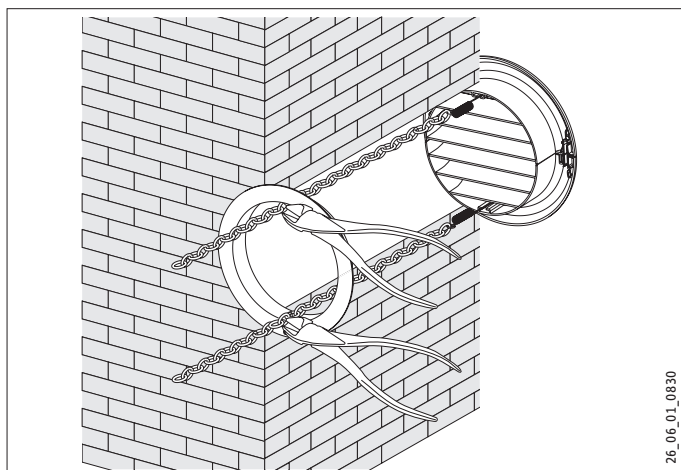


- Klappen Sie das Wetterschutzgitter zusammen und fassen Sie die beiden Ketten fest.
- Führen Sie das Gitter durch die Wanddurchführung nach außen, klappen Sie das Gitter auf und ziehen Sie das Gitter an den beiden Ketten in die korrekte Position. Die Lamellen des Gitters müssen waagrecht ausgerichtet sein.



- 1 Kette
- 2 Nase des Innenflansches

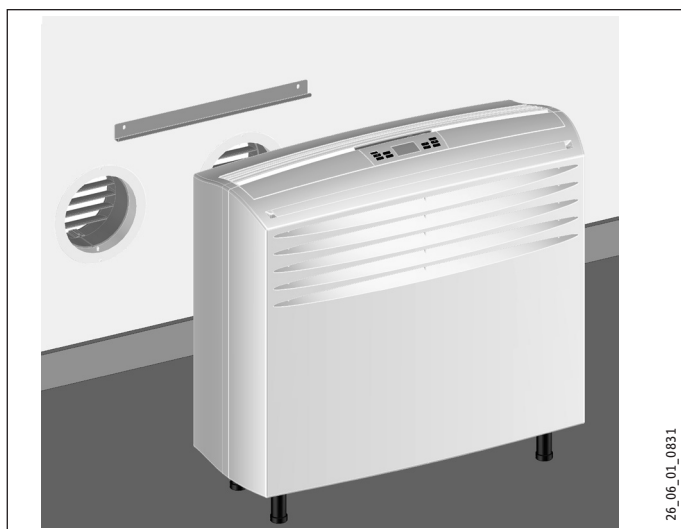
- Spannen Sie die beiden Ketten und hängen Sie die Ketten in die Nasen des Innenflansches ein.
- Schneiden Sie die überflüssige Kette mit einem Seitenschneider ab.



26_06_01_0830

- ▶ Schrauben Sie die Wandschiene an.
- ▶ Kleben Sie die mitgelieferten runden selbstklebenden Dichtungsbänder auf die Geräterückwand.
- ▶ Ersetzen Sie die Rollen des Gerätes durch die mitgelieferten verstellbaren Standfüße. Schrauben Sie die Rollen entgegen dem Uhrzeigersinn aus den Befestigungsgewinden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät vor die Wandschiene und schrauben die Gerätefüße soweit wie möglich heraus, um sicherzustellen, dass das in die Wandschiene eingehängene Gerät die Wandschiene nicht belastet.

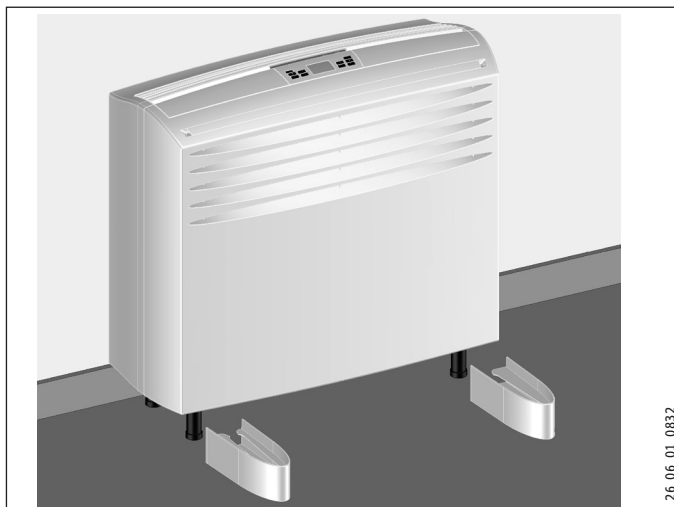
Einhängen des Gerätes



26_06_01_0831

- ▶ Hängen Sie das Gerät vorsichtig in die Wandschiene ein. Achten Sie darauf, dass die Wandschiene lediglich zur Fixierung des Gerätes dient!
- ▶ Justieren Sie das Gerät über die Stellfüße horizontal aus.
- ▶ Prüfen Sie den vollflächigen und korrekten Sitz des Gerätes auf den Flanschen bzw. Dichtungen. Die Verbindung von Gerät zu Flansch muss luftdicht sein.

Montage der Sockelblenden



26_06_01_0832

- ▶ Stecken Sie die Sockelblenden von vorne nach hinten über die Standfüße, bis diese hörbar einrasten.

11. Inbetriebnahme

11.1 Erstinbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme

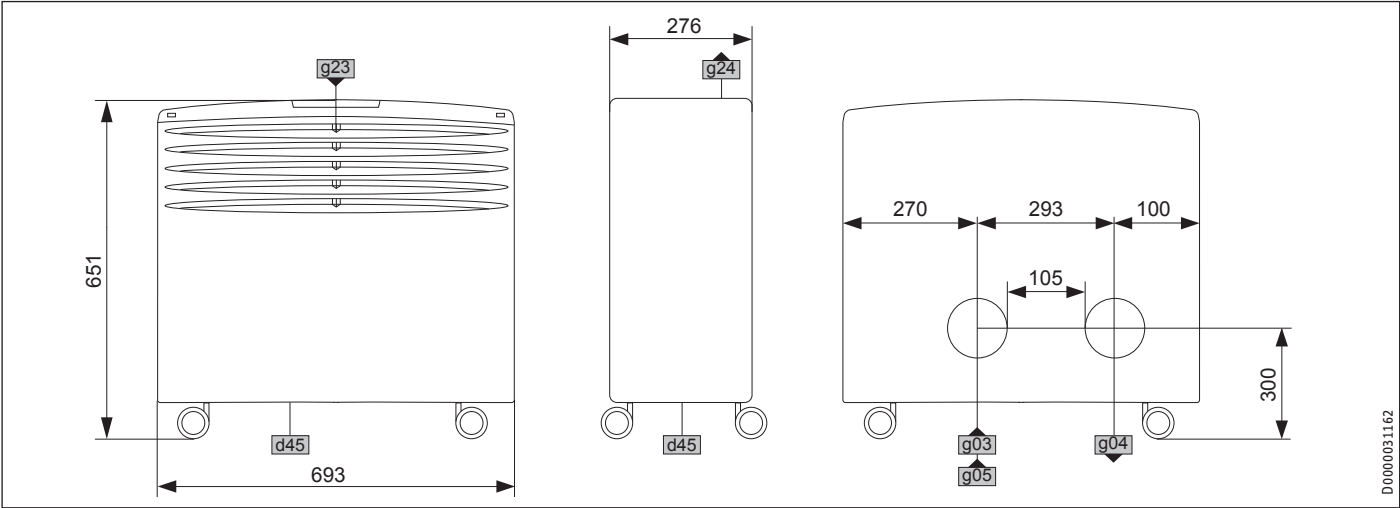
- ▶ Prüfen Sie die sachgerechte und sichere Spannungsversorgung.
- ▶ Schalten Sie zuerst die Spannungsversorgung, danach das Gerät ein.
- ▶ Führen Sie einen Funktionstest durch.
- ▶ Übergeben Sie das Gerät an den Benutzer und weisen Sie ihn in die Funktionen und Besonderheiten entsprechend ein.
- ▶ Sensibilisieren Sie den Benutzer auf etwaige Gefahren im Umgang mit dem Gerät.

11.2 Außerbetriebnahme

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Entleeren Sie den Kondensatbehälter des Gerätes.
- ▶ Reinigen Sie den Filter des Gerätes.

12. Technische Daten

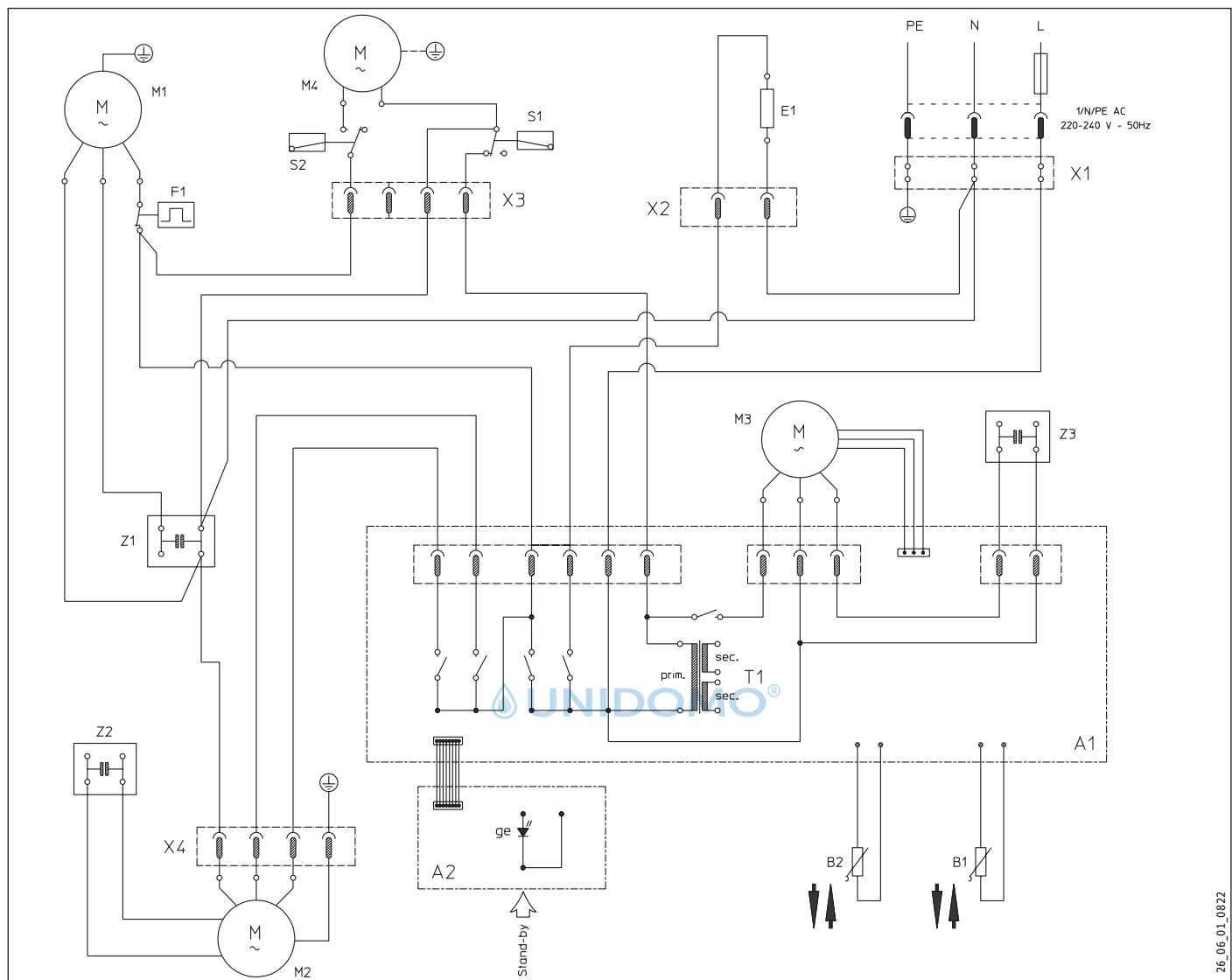
12.1 Maße und Anschlüsse



		ACP 24 D
d45	Kondensatablauf	
g03	Außenluft	
g04	Fortluft	
g05	Abluft	
g23	Sekundärluft Eintritt	
g24	Sekundärluft Austritt	



12.2 Elektroschaltplan



A1	Leistungsplatine
A2	Steuerungsplatine
B1	Raumtemperaturfühler
B2	Temperaturfühler Verflüssiger
E1	Elektroheizung (nicht belegt)
F1	Verdichterschutz, Temperaturklixon
M1	Verdichtermotor
M2	Ventilatormotor
M3	Ventilatormotor
M4	Kondensatpumpe

S1	Mikroschalter Kondensatbehälter, Maximalstand
S2	Mikroschalter Kondensatpumpe
T1	Transformator
X1	Klemmleiste Spannungsversorgung
X2	Stecker 2-pol
X3	Stecker 4-pol
X4	Stecker 4-pol
Z1	Anlaufkondensator, Verdichter
Z2	Anlaufkondensator, Lüfter
Z3	Anlaufkondensator, Lüfter

12.3 Datentabelle

		ACP 24 D
		239142
Ausführungen		
Betriebsart		Kühlen
Kältemittel		R410 A
Füllmenge Kältemittel	kg	0,48
Treibhauspotenzial des Kältemittels (GWP100)		2088
CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)	t	1,00
Schutzart (IP)		IP20
Leistungsdaten		
Nennleistung im Kühlbetrieb (P _{rated})	kW	2,3
Leistungsaufnahmen		
Nennleistungsaufnahme im Kühlbetrieb (P _{EER})	kW	0,9
Leistungsaufnahme im Betriebszustand Temperaturregler aus (P _{T0})	W	26,0
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (EN 62301) (P _{SB})	W	1,0
Energetische Daten		
Energieeffizienzklasse		A
Leistungszahlen		
Nennleistungszahl im Kühlbetrieb (EER _{rated})	EER	2,6
Werte		
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,1
Arbeitsbereich Kühlen min./max.	°C	+20 / +35
Luftmenge klein	m ³ /h	200
Luftmenge hoch	m ³ /h	240
Elektrische Daten		
Stromverbrauch pro Stunde (Q _{SD})	kWh/h	0,9
Netzanschluss		1/N/PE ~ 230 V 50Hz
Absicherung	A	10
Schallangaben		
Schallleistungspegel (nur innen) (EN 12102) (L _{WA})	dB(A)	61
Schalldruckpegel klein in 2 m Abstand	dB(A)	36
Schalldruckpegel hoch in 2 m Abstand	dB(A)	48
Dimensionen		
Höhe	mm	651
Breite	mm	693
Tiefe	mm	276
Durchmesser Luftschlauch	mm	120
Länge Luftschlauch	m	1,5
Gewichte		
Gewicht	kg	39
Gewicht mit Verpackung	kg	51

Nenndaten in Einschlauch-Funktion nach EN 14511

Schalldruckpegel in 2 m Abstand

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.



Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9147